Gießener Allgemeine vom 23. Mai 2017

Grund zur Freude hatten die vielfältig Engagierten, die von der Volksbank Mittelhessen ausgezeichnet wurden. (Foto: eb)

»Heimliche Helden« geehrt

Volksbank Mittelhessen gibt 115 000 Euro für ehrenamtliche Helfer der Vereine

Gießen/Friedberg (eb). Am Freitagabend hatte die Volksbank Mittelhessen die Finalisten der diesjährigen Suche nach den »Heimlichen Helden« ins Gießener Forum eingeladen. Dr. Lars Witteck, Generalbevollmächtigter der Volksbank Mittelhessen, konnte 220 Gäste begrüßen.

Im Januar hatte die Volksbank die regionalen Vereine dazu aufgerufen, einen »Heimlichen Helden« aus ihren Reihen zu benennen. »Heimliche Helden« sind jene Menschen, die sich in ihrer freien Zeit aufopferungsvoll für andere einsetzen, sich sozial engagieren oder ihren Verein in besonderem Maße unterstützen – und zwar ohne viel Aufhebens darum zu machen, einzig aus dem Bedürfnis heraus, ihren Mitmenschen zu helfen. Herausragender individueller Einsatz sollte bei der feierlichen Preisverleihung besonders gewürdigt werden. Die Volksbank Mittelhessen fördert das ehrenamtliche Engagement der Aktiven mit insgesamt 115 000 Euro.

Mehr als 150 Vereine und gemeinnützige Einrichtungen aus Mittelhessen haben Bewerbungen eingereicht. 60 Bewerbungen haben die Jury besonders überzeugen können. Diese Vereine wurden zur Preisverleihung eingeladen. Um die Arbeit ihrer Helden zu unterstützen, erhalten 44 dieser Vereine eine Förderung je nach Platzierung in Höhe von 875 bis 1125 Euro.

Aus den 60 Finalisten hat die Jury wiederum 16 Nominierte ausgewählt, die den Titel »Heimlicher Held« ganz besonders verdient haben. Diese 16 »Heimlichen Helden« wurden am Freitagabend vorgestellt und geehrt. Sie erhielten eine Ehrenurkunde sowie ein Geschenk. Zudem belohnt die Volksbank dieses besondere Engagement mit einer Spende an den jeweiligen Verein in Höhe von 1500 Euro.

Zahlreiche berührende Geschichten waren an dem Abend zu hören, teilt die Volksbank mit. So wie die von Tilli Gröninger aus Florstadt. Seit über zehn Jahren sei die 80-Jährige als Grüne Dame im Marie-Jucharz- Haus in Florstadt ehrenamtlich aktiv. Oder die von Prof. Dr. Ulf Sibelius aus Gießen. Hauptberuflich leitet er die Station für Schwerstkranke an der Uni-Klinik Gießen. In seiner Freizeit engagiert sich der Mediziner ehrenamtlich im Vorstand des Fördervereins Palliativ Pro. Oder die von »Heldin« Francoise Höhnle aus Lich, die bereits 1975 gemeinsam mit anderen Eltern die Hausaufgabenbetreuung an der Steinbacher Grundschule gründete. Hier widmete sie sich förderungsbedürftigen Kindern und Jugendlichen, die sozial benachteiligt waren oder Sprachprobleme hatten.

Neu: Publikumspreis

Neu in diesem Jahr ist die Auslobung eines Publikumspreises. Gesucht wird der »Superheld 2017«. Unter der Internet-Adresse *www.vb-mittelhessen.de/helden* kann abgestimmt werden, wessen Geschichte und Arbeit besonders gut ankam. Hier stehen die 16 »Heimlichen Helden« zur Wahl. Dem Gewinner winkt ein Event für bis zu 160 Personen inklusive eines Künstlerauftritts.

Die Ausgezeichneten

- Grüne Damen Wetterau/Tilli Gröninger
- I See/Marion Breu aus Marburg
- Natur- und Vogelschutzverein Biskirchen/Alfred Zutt
- Diakonisches Werk Gießen/Elke Römer
- FC 1926 Werdorf/Tom-Niklas Krämer
- Forum für Völkerverständigung Lich/Francoise Höhnle
- Rugby Union Marburg/Matthias Bingel
- Hobby- und Kunstkreis Lollar/Monika Krombach
- Familien- und Seniorenrat der Stadt Lohra/Renate Schlienbecker
- Heimat- und Geschichtsverein Steinfurth »Die Rosisten«/Franz Gabriel
- Förderverein der Grundschule in Oberkleen/Petra Wagenseil
- Förderverein Palliativ Pro/Prof. Dr. Ulf Sibelius
- Förderverein Mittelpunkt-Grundschule Hungen/Hilmar Eiser
- Reit- und Fahrverein Karben/Stefanie Buske
- BC Pharmaserv Marburg/Klaus Emmerich
- Gesangverein Liederkreis Weitershain/Ilse Ziegler.